

Internationale Ausstellung „Arctic Highways“ kommt nach Nordschweden

In diesem Sommer führt der Weg zur internationalen Gegenwartskunst nicht nach London, New York oder Paris, sondern nach Granö in Nordschweden. Das kleine Dorf wird zur letzten Station der Ausstellung *Arctic Highways*. Der Ausstellungsort liegt direkt am Fluß Umeälven und war bisher eher für Naturerlebnisse als für große Kunst bekannt.

Vom 19. Juni bis zum 9. August 2026 macht die international gezeigte Ausstellung hier dauerhaft Halt. Zuvor war sie in den USA, Kanada und Norwegen zu sehen. In Granö zieht sie in die [Sjungaregården](#) ein, einen Ort mit Geschichte und Nähe zur Natur.



Tomas Colbengtson, Giela dájva Foto: Arctic Highways [Download](#)

Eine Reise ohne Grenzen

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Werke indigener Künstlerinnen und Künstler aus Sápmi, Kanada und Alaska, darunter Britta Marakatt-Labba und Tomas Colbengtson. Die Ausstellung folgt der Idee einer seit Jahrhunderten bestehenden kulturellen Verbindung durch den arktischen Raum, die keine politischen Grenzen kennt. Zu sehen sind Stickereien, Skulpturen, Fotografien und grafische Arbeiten, die den Blick auf den Norden neu schärfen.

Kultur trifft auf Kanu

Granö liegt am Umeälven, einem der längsten Flüsse Schwedens, und war schon immer ein Treffpunkt verschiedener

Kulturen. Heute ist der Ort für seine Baumhäuser bekannt, die wie [Vogelnester](#) in den Kiefern hängen, sowie für das nachhaltige naturtouristische Angebot rund um das [Eco Hotel](#) Granö Beckasin. Hier gehen Kunst und Natur nahtlos ineinander über. Morgens ein Ausstellungsbesuch, mittags eine Wanderung und abends eine Kanutour unter der Mitternachtssonne.



Foto: Emmie Bolmstedt/imagebank.sweden.se ([Download](#))

Auftakt zu Mittsommer

Die Ausstellung wird am 19. Juni, pünktlich zu Mittsommer, eröffnet. Bereits vom 8. bis 14. Juni treffen sich zuvor zehn indigene Künstlerinnen und Künstler in Granö zu einer gemeinsamen Residency. Im Fokus steht der Austausch über künstlerische Prozesse sowie den Wandel der arktischen Regionen.

Die Ausstellung Arctic Highways ist ein Ort, an dem sich Perspektiven verschieben und Gespräche entstehen. Der Blick auf den Norden erhält damit eine neue Tiefe und ganz nebenbei führt der Weg dorthin durch wunderschöne Landschaften.

Fakten im Überblick

Ausstellung: 19. Juni bis 9. August 2026, Dienstag bis Sonntag, 11 bis 16 Uhr

Ort: Sjungaregården, Granö, Västerbotten, Schweden

Weitere Informationen: arctichighways.com | granobeckasin.com | [Västerbotten](#)

Pressebilder: [Arctic Highways](#) | [Granö Beckasin](#)

<https://press.visitsweden.com/2026-04-21-Internationale-Ausstellung-„Arctic-Highways-kommt-nach-Nordschweden>